



Bochum, 3. September 2018

– PRESSEMITTEILUNG –

Infos zur Operation des Grauen Stars mit dem Femtosekundenlaser

Veranstaltung am 12. September im Knappschaftskrankenhaus

Mit rund 700.000 Eingriffen pro Jahr gehört die Entfernung der meist altersbedingt getrübbten Augenlinse deutschlandweit zur am häufigsten durchgeführten Operation der gesamten Medizin. Über den aktuellen Stand der Behandlungsmethoden bei Grauem Star berichten operativ tätige Augenärzte des Universitätsklinikums Knappschaftskrankenhaus Bochum am Mittwoch, 12. September, in einer Informationsveranstaltung für interessierte Patienten. Ab 16 Uhr erläutern die Oberärzte Dr. Matthias Elling und Dr. Tim Schultz im hauseigenen Hörsaal die Vorgehensweise bei der Operation des Grauen Stars mithilfe des Femtosekundenlaser sowie den Einsatz von Premiulinsen. Dabei handelt es sich um torische Linsen zum Ausgleich einer Hornhautverkrümmung sowie um Multifokallinsen, die ein Leben unabhängig von der Brille ermöglichen. Im Anschluss stehen die Mediziner für Fragen rund um das Thema zur Verfügung. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information: Michaela Klüner unter 0234 / 299-83110.

Die Operation des Grauen Stars, bei der die getrübbte Linse durch eine Kunstlinse ersetzt wird, gehört in der Augenklinik Bochum mit fast 4000 Eingriffen im Jahr zu den häufigsten Behandlungen. Standardmäßig wird dabei mit einem Skalpell geschnitten, um die getrübbte Linse dann mit Ultraschall zu zerkleinern und abzusaugen. Seit nunmehr sieben Jahren wird dazu auf Patientenwunsch der Femtosekundenlaser eingesetzt.

Dabei handelt es sich um einen Infrarot-Laser mit einer Spot-Größe von einem hundertstel Millimeter, der genauer als jedes mikrochirurgische Skalpell schneiden kann. Mit Hilfe eines solchen Femtosekundenlasers kann bei der Eröffnung der Hornhaut, der Linsenkapsel und der Zerkleinerung des Linsenkerns noch schonender und exakter gearbeitet werden, ganz ohne Messer. Die Linsenkapsel bleibt damit reißfester und ist danach besser für den Einsatz von Premiulinsen geeignet. Seit Dezember 2011 wurden auf diese Weise über 8.000 Patienten in Bochum operiert.

**Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de